

Rönsler Blättle

Gemeindeinformation 02/06

Juni 2006



Die Alpsaison 2006 hat begonnen

Unsere Themen:

Wir nehmen dies zum Anlass, uns in diesem Blättle etwas näher mit der Geschichte und dem aktuellen Geschehen auf der Alpe Els zu beschäftigen.

In den letzten Tagen sind die Bauern aus Röns und Umgebung wieder mit



26 Kühen und 73 Rindern auf die Alpe Els aufgefahren. Alpausschuss Obmann Magnus Vonbrül jun. und die Alpgemeinschaft mit Alpmeister Magnus Vonbrül sen. hoffen auf eine gute und unfallfreie Alpsaison.

Für den guten Elser Alpkäse soll heuer der neue Senn, Stefan Küng (rechts im Bild) aus Raggal sorgen. Stefan Küng hat sein Handwerk über mehrere Jahre auf der Alpe Steris im Großen Walsertal erlernt und freut sich schon auf die neue Herausforderung.

Im sehr komfortabel ausgebauten Alpgebäude haben auch Sie die Möglichkeit, ein paar ruhige, erholsame Tage in einer herrlichen, noch intakten Landschaft zu genießen. Näheres erfahren Sie auf Seite 3 im Artikel über den Alpausschuss.

Manfred Knecht

Titelfoto: Robert Ledetzky

- Alpsaison 2006
- Vorwort des Bürgermeisters
- Neue Reisepässe
- Hundestationen
- Alpausschuss Alpeinsatz, Alpmesse
- Schulfest
- Jugendarbeit
- Kindergarten
- Wanderbus L 75A
- Heizölaktion
- Feuerwehr
- Magnus Chor
- Krankenpflegeverein
- Seniorenausflug
- Geschichte der Alpe Els
- Verkauf-Tausche-Suche

Großbrand in Röns – Fortsetzung

Die Familie Pöschl-Prettenhofer konnte in einer Wohnung von Hr. Brunauer in Altstadt untergebracht werden.

Elfi und Hugo Sonderegger haben im ehemaligen Walserhof bei Fini Walser eine vorübergehende Wohnung erhalten.

Wir möchten uns auch von dieser Stelle noch einmal seitens der Gemeinde bei allen Einsatzkräften, den Helferinnen und Helfern, die für die Verpflegung gesorgt haben sowie bei allen, die durch Wohnungsangebote, Geld – und Sachspenden mitgeholfen haben, ganz herzlich bedanken.

Manfred Knecht



Danke !

Anlässlich unseres Hausbrandes am 10.1.2006 möchten wir allen Rönserinnen und Rönsern, die ihr ehrliches Mitgefühl gezeigt, uns Hilfe angeboten und mit Sach – und Geldspenden geholfen haben, recht herzlich „Vergelts Gott“ sagen.

Vielen Dank auch den Feuerwehr Männern, die unermüdlich den ganzen Tag im Einsatz waren.

Elfi und Hugo Sonderegger

Vorwort des Bürgermeisters

*Liebe Rönserinnen,
Lieber Rönser*

Die Gemeindeabgaben und Tarife wurden vor zwei Jahren das letzte Mal angehoben. Nun war es notwendig, in einzelnen Bereichen die Gebühren anzupassen. Auf Grund der sparsamen Verwaltung war es aber doch möglich, die Erhöhung



Bgm. Anton Gohm

gering zu halten. So wurden zum Beispiel Wasser und Kanal nur um etwa drei Prozent erhöht. Im Bereich der Grundsteuer war jedoch eine etwas grössere Anpassung erforderlich. Die Müllgebühren konnten derzeit noch gehalten werden. Auf Grund der zentralen Entsorgung in Lustenau fallen die Altlastenbeiträge für Böschistobel weg. Gleich geblieben sind jedoch die Mindestabnahmemengen der Müllsäcke. Damit möchten wir eine wilde Deponie von Abfällen verhindern.

Die Benützungsgebühren für Saal und „Schualhüsle“ sind gleich geblieben.

Bei der Gestaltung der Gemeindeabgaben wurde darauf geachtet, die Belastungen für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten.

Anton Gohm

Rechnungsvoranschlag 2006

Der Voranschlag für das Jahr 2006 wurde mit € 519.700,00 Ausgaben und Einnahmen beschlossen.

Die größten Einnahmen sind wie immer die Bedarfszuweisungen des Landes und des Bundes. Die liegen heuer bei ca. € 350.000,00. Der Rest der Einnahmen sind Wasser- und Kanalbenützungsgebühren ca. € 40.000,00 sowie Pachten für die Jagd ca. € 10.000,00 und die Grundsteuer und Kommunalsteuer ca. € 20.000,00. Der Rest der Einnahmen sind Sonderförderung für Kleingemeinden des Landes und des Bundes, Erschließungsbeiträge, Elternbeiträge und verschiedene kleinere Einnahmen.

Die größten Ausgaben sind wieder die Ausgaben für die Schmutzwasser- und Müllentsorgung sowie die Ausgaben für die Verbesserung der Strassen und der Wasserversorgung, ca. 35%. Ein großer Brocken sind auch die Kosten für die Schulverbände mit anderen Gemeinden, sowie die Gesundheitskosten mit ca. 40 %. Der Rest verteilt sich auf die Personalkosten, ca. 15%, und sonstige Förderungen der Gemeinde an verschiedene Vereine und Verbände.

Anton Gohm

Familienpass 2006

Der Familienpass 2006 kann ab sofort beim Gemeindeamt Röns abgeholt werden.

Sie haben mit dem Familienpass gute Möglichkeiten einer gemeinsamen Freizeitgestaltung mit der gesamten Familie. Das abwechslungsreiche Programm erstreckt sich von Sportaktivitäten bis hin zu einem Museumsbesuch oder einem Familienausflug mit der Bahn, dem Bus oder aber mit der Seilbahn. Weiters erhalten Sie mit dem Familienpass zu den verschiedensten Vorarlberger Kultur-, Sport- und Freizeiteinrichtungen einen familienfreundlichen aber auch einen preisgünstigeren Zugang.

Alle in Vorarlberg wohnhaften Familien (auch AlleinerzieherInnen), die mindestens ein unversorgtes Kind –einschließlich Pflegekinder- haben, (d.h., wenn für

das Kind/die Kinder Familienbeihilfe bezogen wird) können den Familienpass beantragen. Die Ausstellung des Familienpasses ist gratis und jeweils ein Jahr gültig.

Sie weisen den Familienpass dem Unternehmer (ÖBB, Seilbahn, Skilift, etc.) vor. Sodann erhalten Sie bei allen in der Broschüre angeführten Unternehmen die Ermäßigungen.

Die Broschüre erhalten Sie mit Ihrem Familienpass.

Der Familienpass bringt auch Vorteile für Ihre Reisen in ganz Österreich. Die Kontaktadressen können Sie ebenfalls der Broschüre entnehmen.

Graß Andrea

Willkommen in Röns

Nachdem Heidi, Erwin und Matthias Muther ihr neues Heim bezogen haben, sind im Haus Nr. 18 neue Bewohner, Christoph und Helen Maringele, eingezogen.

Christoph ist von Beruf Bauingenieur und bei der Firma Schertler-Alge tätig.

Helen, die aus Kamerun stammt, macht ein Praktikum im Seniorenheim in Nenzing.

Sie besucht schon seit sie hier ist, einen Deutsch-Kurs und spricht schon sehr gut Deutsch.

Ihre Hobbys sind Reisen, Deutsch lernen und im Garten arbeiten, während Christoph Reisen und Fußball zu seinen Hobbys zählt.



Warum Röns: Es war schon von Kindheit an ein Wunsch von Christoph, in Schnifis oder Umgebung auf der Sonnenseite zu wohnen. Es hat ihm in Nenzing, woher er stammt, nie so richtig gefallen. Da hat er die Möglichkeit, in Röns ein Haus zu kaufen, gerne genutzt.

Es gefällt ihnen in Röns sehr gut, wünschen würden sie sich allerdings ein Lebensmittelgeschäft und bessere Busverbindungen.

Christoph und Helen hoffen, dass sich bald mehr Kontakte mit den Rönserinnen und Rönsern ergeben.

Andrea Fehr

Wasserausschuss

Hauptaufgabe des Wasserausschusses ist die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen Trinkwasserversorgung für die Bevölkerung. Dazu gehören neben regelmäßigen Messungen der Wasserqualität und Schüttmengen der Quellen auch die Erweiterung, Instandhaltung und ggf. Instandsetzung des Wasserleitungsnetzes. Dazu zählen beispielsweise die Behebung von Rohrbrüchen, Wartung der Pumpen, Reinigung der Behälter, Austausch von Wasseruhren usw..

Ein wesentliches Projekt ist die

Erweiterung des Schutz- und Schongebietes für die Kaltenbrunnen – und Birkenquelle. Dazu sind zahlreiche Verhandlungen mit den betroffenen Grundbesitzern erforderlich. Weiters ist die Errichtung einer neuen Pumpstation im Gewerbegebiet sowie die Erweiterung der Hauptwasserleitung, ausgehend von der Kreuzung Alte Landstraße – Brolaweg in Richtung Baugebiet „In der Brola“ geplant (siehe blaue Markierung im Ortsplan auf Seite 4).

Alfred Barwart

Wasserausschuss

Folgende Personen wurden bei der Gemeindevertretungssitzung am 1. Dezember 2005 in den Wasserausschuss gewählt:

Obmann:

Barwart Alfred

Mitglieder:

Muther Mathias

Breuß Josef

Ersatz:

Gohm Stefan

Hiller Hubert

Wiedl Walter

Kindergarten

Seit 1997 arbeiten wir in unserem Kindergarten mit dem Schwerpunkt Montessori – Pädagogik. Seit Herbst 2001 wird unser Kindergarten auch als Integrationsgruppe geführt.

Öffnungszeiten:

MO – FR 7.30 – 13.00 Uhr

DI und DO 14.00 – 16.00 Uhr

Alter: **3 – 6 Jahre**

Kinder aus der **gesamten Region Walgau** (auch Integrationskinder) können die Vorteile der Montessori Pädagogik, der Integrationspädagogik, der Kleingruppe und der flexiblen Öffnungszeiten des öffentlichen Kindergartens Röns nutzen.

Nähere Informationen

telefonisch oder persönlich im Kindergarten Röns bei der Kindergartenleiterin Frau Stieger Annelies.

Kindergarten Röns, Im Gawatsch 66, 6822 Röns, Telefon 05524/8144-14.

Annelies Stieger

Kindergarten INFO- UND ANMELDENACHMITTAG

**Donnerstag, 20. April 2006
von 14.00 – 16.00 Uhr
im Kindergarten Röns**



Jahreshauptversammlung Ortsfeuerwehr Röns

In Anwesenheit von Bgm. Anton Gohm und BFI Herbert Bitsche wurde am 28. Jänner die 92. Jahreshauptversammlung der OF Röns abgehalten.



v.l.n.r.: BFI Herbert Bitsche, Kdt. Edi Muther, Kamerad Hugo Erne, Bgm. Anton Gohm

Im Tätigkeitsbericht für das Jahr 2005 berichtete Kdt. Edi Muther über acht teils schwierige Einsätze mit Hochwasser und Bränden. Insgesamt leistete die OF Röns 3325 Stunden an freiwilliger Arbeit. Im festlichen Teil des Abends wurde Kamerad Hugo Erne für seine 50jährige Mitgliedschaft bei der Wehr mit der goldenen Verdienstmedaille des Landes Vorarlberg ausgezeichnet. Unsere bisherigen Probefeu-

wehrmänner Benjamin Ehrenberger und Raphael Barwart wurden als neue Kameraden feierlich angelobt.

Kommandant Edi Muther bedankte sich zum Schluss der Sitzung bei allen verantwortlichen Personen bei Gemeinde und Land für die gute Zusammenarbeit, sowie bei allen Kameraden für ihren freiwilligen Einsatz im vergangenen Jahr.

Edi Muther

Winteraustreiben

**Den Winter zu vertreiben haben am Funken-
sonntag wieder zahlreiche Rönserinnen und
Rönser versucht...**

Auch wenn dieses Vorhaben angesichts der herrschenden Temperaturen noch nicht ganz gelungen erscheint, möchten wir der OF Röns und allen Helferinnen und Helfern herzlich für die Erhal-

tung dieses Brauchtums danken.

Manfred Knecht



Obst- und Gartenbauverein

Baumschnittkurs

Der Obst- und Gartenbauverein Röns führt am

Freitag, 31. März 2006

um 13.00 Uhr einen Baumschnittkurs durch.

Treffpunkt:

Feuerwehrhaus

Kursleiter:

Baumwärter Helmut Hosp

Bitte Schnittwerkzeuge mitbringen.

Es können wieder Obstbäume (Hoch- und Halbstamm) und Beerensträucher bestellt werden. Eine Sortenliste liegt beim Obmann auf.

Reinold Martin

Frühlingsanfang

Und dräut der Winter noch so sehr

Mit trotzigem Gebärden,

und streut er Eis und Schnee umher:

Es muß doch Frühling werden!

Emanuel Geibel

Magnus Chor

Liebe Rönserinnen und Rönser!

Am „Ruaßiga Fritig“, also am 4. Februar 2006 hielt der Magnus – Chor seine Jahreshauptversammlung ab. Im vergangenen Jahr hatten wir zehn Auftritte und unser sehr guter Probenbesuch konnte im letzten Chorjahr sogar um 3% verbessert werden. Im



Sopran singen derzeit 10, im Alt 11, im Tenor 5 und im Bass 5 Personen. Trotz dieser guten Besetzung würden wir uns über Neuzugänge freuen.

Bürgermeister Anton Gohm überreichte uns Grüße und den Dank der Gemeindvertretung und gratulierte uns besonders zum gelungenen Adventmarkt. In Bezug auf einen anderen Proberaum im neuen Schulhaus stellte er fest, dass unsere Wünsche möglichst berücksichtigt würden. Er wünschte dem Magnus – Chor für das neue Chorjahr viel Glück und Erfolg.

Pfarrer Theo Fritsch dankte den Sängern für die kirchlichen Beiträge und betonte die Wichtigkeit des Magnus – Chores als Kulturträger und für die Gemeinschaft in Röns.

Als Obmann darf ich mich an dieser Stelle bei allen Sängerinnen und Sängern für das vergangene Chorjahr herzlich bedanken. Besonderen Dank gebührt dem Vorstand für seine ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Im zweiten Teil traten die SängerInnen der verschiedenen Stimmlagen mit gelungenen Beiträgen auf. Eine lockere Engelschar mit Notenteufel stellte sich im Löwensaal vor.

Ebenfalls die Lachmuskeln strapazierten die Männer als Damen verkleidet bei einem zünftigen Ständchen.

Den Abschluss bildeten die Sopranfrauen, die bei Discobeleuchtung einen schmissigen Tanz vorführten.

Vorankündigung:

Am **20. Mai** dürfen wir Sie mit einem Frühlingskonzert im Schulsaal erfreuen.

Helmut Müller, Obmann

Krankenpflegeverein

Sprechstunde

Als Service für die Mitglieder aus Röns hält der Krankenpflegeverein jeden

Montag von 14.45 Uhr bis 15.15 Uhr im „Schualhüsl“ eine Sprechstunde ab. Hier gibt es die Möglichkeit zur Blutdruckkontrolle, kleinere Verbandswechsel, Fragen usw..

Weiters sind die Krankenschwestern im KPV Büro in Satteins sowohl persönlich als auch telefonisch unter der Tel. Nr. 05524/2130 von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 8.30 Uhr erreichbar; zusätzlich täglich bis ca. 15.00 Uhr über die Handynummer 0676/735 90 90.

Rufbereitschaft am Wochenende und an Feiertagen:

9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr unter 0676/735 90 90

Krankenpflegeverein

JAGDBERG



Generalversammlung:

*Die 22. Generalversammlung findet am **Freitag, den 31. März um 19.30 Uhr** im Pfarrsaal in Schlins statt. Dabei wird Herr Martin Mähr von der BH Feldkirch über die „Finanzierung von Pflegeheimaufenthalten / Sozialhilfe“ referieren. Anschließend ist die Möglichkeit zur Diskussion gegeben. Der Vorstand des Krankenpflegevereins Jagdberg freut sich auf eine rege Teilnahme.*

Heidi Muther/Manfred Knecht

Geschichte des Schulwesens

Seit wann gibt es in Österreich die allgemeine Schulpflicht?

Seit wann wird in Röns unterrichtet?

Bildung durch die Kirche

Vor dem Jahre 1774 war die Bildung den oberen Gesellschaftsschichten vorbehalten. Die Bildung war vor allem eine Aufgabe von Glaubensgemeinschaften. Mönche waren Verwalter des Wissens. Insbesondere am Land waren daher die Menschen ungebildet.

Maria Theresia

Unter der Regentschaft von Maria Theresia entstand das staatliche Schulwesen in Österreich und den Kronländern. Im Zuge der Aufklärung erkannte sie, dass das Volk der Träger des Staates ist. Um die Machtstellung in Europa zu behaupten, war daher eine gebildete Bevölkerung notwendig.

1774 unterzeichnete Maria Theresia eine Schulordnung, die eine sechsjährige Unterrichtspflicht vorschrieb. Es mussten fortan einheitliche Lehrbücher verwendet werden und die Lehrerausbildung wurde geregelt. Mädchen hatten keine Möglichkeiten, eine Fach- oder Mittelschule zu besuchen.

Die Umsetzung ging damals natürlich nicht so schnell vonstatten. Um 1800 besuchten erst etwa 25% der Kinder eine Schule.

1869 wurde im Rahmen des Reichsvolksschulgesetzes das Schulwesen stark vereinheitlicht.

- Die Unterrichtspflicht wurde von sechs auf acht Jahre verlängert.

- Die Begrenzung der Klassengröße auf maximal 80 Schüler, was pädagogisch gesehen ein enormer Fortschritt war. Dies war



eine Konsequenz der Niederlage in der Schlacht bei Königgrätz, welche auf eine zu hohe Analphabetenrate im österreichischen Heer zurückgeführt wurde.

- Die Bildungsaufsicht wurde der Kirche entzogen und direkt dem Staat unterstellt.

- Als Alternative konnte nach fünf Jahren Volksschule eine dreijährige Bürgerschule absolviert werden. Diese konnte auch von Mädchen besucht werden, wo sie jedoch nach einem anderen Lehrplan (weniger Rechnen und Geometrie, dafür Handarbeiten) unterrichtet wurden.

1927 wurde die Hauptschule als Pflichtschule für zehn- bis vierzehnjährige Kinder eingeführt und ersetzte die Bürgerschule.

Auch hier dauerte die Umsetzung des Schulgesetzes lange.



Die Schuljahre 1929, 1934 und 1962

Geschichte des Schulwesens – Fortsetzung

Ich erinnere mich, dass es in Röns erst in den 70er Jahren obligatorisch war, dass alle Kinder ab der 5. Klasse in die Hauptschule oder ins Gymnasium wechselten.

1962 gab es eine erste Schulnovelle. In dieser wurde die Unterrichtspflicht auf neun Jahre verlängert.

Seit 1993 besteht die Möglichkeit behinderte Kinder in der Volksschule integrativ zu unterrichten.

Volksschule Röns

Laut einer Lehrerstatistik von 1910 wird in Röns seit 1839 unterrichtet.

Bis zum Jahr 1948 gab es in Röns häufiger Lehrerwechsel. Es waren immer Junglehrer, die in so kleinen Orten mit der Lehrerpraxis beginnen mussten. Nach zwei bis drei Jahren wurden sie dann an ihren Wunschort versetzt.

1920 kam der erste Lehrer mit Stanislaus Matt aus Schlins nach Röns, der über einen längeren Zeitraum bis 1937 bei uns unterrichtete.

Bis in die 50er Jahre gab es in Röns eine Winterschule und eine Sommerschule.

Die Winterschule begann Mitte Oktober. Der Bürgermeister bestimmte den genauen Zeitpunkt. Die Schule konnte erst beginnen, wenn die Kartoffeln gegraben waren und das Obst eingebracht worden war.

Die Sommerschule begann Ende April. Kinder die zu Hause gebraucht wurden, waren von der Sommerschule befreit.

Wichtige Ereignisse an der Volksschule Röns, laut Schulchronik, waren immer die Schulausflüge,

die Christbaumfeier im Dezember, die Religionsprüfung im Herbst in Schlins, durch den jeweiligen Dekan von Feldkirch, und zu Beginn der Winterschule das Hinauftragen des Schulholzes in den Dachboden.

Körperliche Züchtigung war zu dieser Zeit noch üblich.

Es wurden „Tatzen“ ausgeteilt, oder die Kinder mussten im Vorraum auf Holzscheite knien.

Die letzten Tatzen teilte unser Religionslehrer Pfarrer Ursprung aus. Wenn wir Kinder nicht ruhig waren, bekamen wir eine Tatze. Wenn wir dabei die Hand zogen, bekamen wir zwei.

Kinder die „grob“ gegen die Schulordnung verstießen, wurden bei der Jugendwohlfahrt angezeigt und einfach aus der Schule entlassen.

Bis 1980 wurde im alten Schulhaus unterrichtet.

Mit dem Neubau des Gemeindezentrums 1980 unter Bürgermeister Hermann Gohm, übersiedelte die Volksschule an den heutigen Standort.

Margit Schurti

Schulleiter in Röns

Schulleiter seit 1948:

- Stadler Erminold
- Amann Helmut
- Gstach Ruth
- Müller Paul
- Simperl Regine

Seit 1993 ist Hubert Müller Schulleiter von Röns.

Margit Schurti



Kurz Erinnerung an das Schuljahr 1972/73



Die Schuljahre 1964, 1972 und 1993

Ich in meinem Körper

Atem – Beckenboden - Wirbelsäule

Unter diesem Titel wird nun schon seit 3 Jahren ein ganzheitliches Übungsprogramm für die Muskeln des Beckenbodens und der Wirbelsäule, bei dem die richtige Atemführung von entscheidender Bedeutung ist, angeboten.

Die nächsten Termine:

Dienstag, 4. April
Dienstag, 18. April
Dienstag, 25. April
Dienstag, 2. Mai

Jeweils von **8.45 Uhr bis 9.45 Uhr** im Turnsaal der Volksschule.

Kosten für alle 4 Termine: **20.- €**

Kursleitung:

Dipl. Physiotherapeutin Isolde Vonach

Interessierte Frauen aus Röns und Umgebung sind dazu herzlich eingeladen.

Manfred Knecht

Landschaftsreinigung

Die jährliche Flurreinigung findet heuer am **Samstag, 1. April** statt. Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** beim **Feuerwehrhaus**.

Wir bitten um eine zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung. Eine kleine Jause wird für alle Helferinnen und Helfer bereitgestellt.

*Frohe Ostern wünschen Bürgermeister
Anton Gohm und die Gemeindevertretung*

Das nächste „Rönsler Blättle“ erscheint Ende Juni 2006. Redaktionsschluss ist am Montag, 12. Juni.

Verkaufe – Tausche – Suche Verloren - Gefunden

Verkaufe einen Gutschein des Reisebüros KUONI im Wert von Euro 350.- um Euro 300.-
Martin Knecht, Mottaweg 72,
6822 Röns, Tel. 0650/9387471.

Suche 1 Paar Tourenschis mit Fel-len sowie ein funktionstüchtiges Fernsehgerät.
Tel. 0664/4523048

Papiersammlungen 2006

Die Feuerwehr führt an folgenden Samstagen im Jahr 2006 Papiersammlungen durch:

Samstag, 22. April

Samstag, 24. Juni

Samstag, 9. September

Samstag, 25. November

Sie werden ersucht, das Papier gebündelt oder in Schachteln bereitzustellen.

Edi Muther



Impressum

Im „Rönsler Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

Redaktionsteam: Fehr Andrea, Gohm Anton, Knecht Manfred, Schurti Margit

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Röns
Bgm. Anton Gohm
Im Gawatsch 66,
6822 Röns,

Öffnungszeiten Gemeindeamt:

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

Bgm. Sprechstunde:

Do 19.00 – 20.00 Uhr

Layout:

xoo design

office@xoo.cc, www.xoo.cc

März

20. Mo
21. Di
22. Mi
23. Do
24. Fr
25. Sa
26. So
27. Mo
28. Di
29. Mi Restmüll, Biomüll Agrar Vollversammlung
30. Do
31. Fr JHV Krankenpflegeverein

April

01. Sa Landschaftsreinigung
02. So
03. Mo
04. Di
05. Mi
06. Do
07. Fr
08. Sa
09. So Palmsonntag
10. Mo
11. Di Kunststoff
12. Mi Restmüll, Biomüll
13. Do
14. Fr Karfreitag
15. Sa
16. So Ostersonntag
17. Mo Ostermontag
18. Di
19. Mi
20. Do
21. Fr
22. Sa Papiersammlung
23. So Erstkommunion
24. Mo

April

25. Di
26. Mi Restmüll, Biomüll
27. Do
28. Fr
29. Sa
30. So

Mai

01. Mo Staatsfeiertag
02. Di-
03. Mi
04. Do
05. Fr
06. Sa Problemstoffsammlung
07. So
08. Mo
09. Di Kunststoff
10. Mi Restmüll, Biomüll
11. Do
12. Fr
13. Sa
14. So Muttertag
15. Mo
16. Di
17. Mi
18. Do
19. Fr
20. Sa Konzert Magnus Chor
21. So
22. Mo
23. Di
24. Mi Restmüll, Biomüll
25. Do Christi Himmelfahrt
26. Fr
27. Sa
28. So
29. Mo
30. Di
31. Mi

Juni

01. Do
02. Fr
03. Sa
04. So Pfingstsonntag
05. Mo Pfingstmontag
06. Di Kunststoff
07. Mi
08. Do Restmüll, Biomüll
09. Fr
10. Sa
11. So
12. Mo
13. Di
14. Mi
15. Do Fronleichnam
16. Fr
17. Sa
18. So
19. Mo
20. Di
21. Mi Restmüll, Biomüll
22. Do
23. Fr
24. Sa Papiersammlung
25. So
26. Mo
27. Di
28. Mi
29. Do
30. Fr

wichtige Adressen/Kontakte

Gemeinde Röns

Telefon: 05524 - 8144
Fax: 05524 - 8144-15
gemeinde.roens@cnv.at

Bgm. Gohm Anton

0664 - 51 29 846

Vizebgm. DI Knecht Manfred

0664 - 44 00 143

Kindergarten

05524 - 8144-14

Volksschule

05524 - 8144-13

Wasser, Strassen

Barwart Alfred
0664 - 52 44 989

Kanal

Breuß Josef
0664 - 39 25 854

Ärzte

Dr. **Zink**, Satteins
Telefon: 05524 - 8227
Dr. **Zagonel**, Satteins
Telefon: 05524 - 8580
Dr. **Mähr**, Schlins
Telefon: 05524 - 8100

Krankenpflegeverein, MOHI

05524 - 2130

Pfarramt Schlins

05524 - 8325

Feuerwehr Röns

Gerätehaus 05524 - 8200
Kdt. Muther Eduard
0664 - 86 35 020

Notrufe

Feuerwehr 122
Polizei 133
Rettung 144

Polizei Satteins

05524 - 8211